

Delphine des TSV schwimmen 278 Kilometer

Schwimmer zeigen beim 24-Stunden-Rennen in Freising super Leistungen

Von Maria Hack

Freising. Es war ein furioser, historischer Auftakt in die erste Freibadsaison im neu gebauten Freisinger Erlebnisbad „fresch“.

Über 300 Schwimmer verwandelten das neue Erlebnisbad beim ersten 24-Stunden-Schwimmen „swim for good“ von Samstag, 12 Uhr, bis Sonntag, 12 Uhr, in eine riesige, brodelnde Sportarena. Mit 49 Teilnehmern als größtes Team dabei: Der TSV Erding. Und die Delphine lieferten Großartiges, schwammen 278 Kilometer für gute Zwecke.

Zur Neueröffnung des Freibads hatte der Rotary Club München Flughafen zusammen mit den Stadtwerken und dem Flughafen München das Benefizschwimmen auf die Beine gestellt. Chef des Organisations-Komitees der Veranstaltung war Sebastian Humm, der stellvertretende Abteilungsleiter der Delphine.



Von wegen Warmduscher: Das Team um Christine Aschauer (49,2 km, vorne) leistete Großes. Foto: pr

Sensationelle 1.778,5 Kilometer, also 71.140 Bahnen, brachten die Teilnehmer aus Nah und Fern am Ende ins Wasser.

Über Zuwendungen vom Sponsorenscheck über 11.500 Euro dürfen sich jetzt soziale Organisationen in der Region freuen. „Man tut sich und anderen Gutes,“ fasste Sebastian Humm

– als Lufthansa-Pilot Mitglied des Rotary Club München Flughafen – die außergewöhnlichen 24 Stunden zusammen.

Und vor allem dank der zuversichtlichen Unterstützer-Firmen wurde das neue Event zu einem richtig großen Erfolg.

Mit am Start waren die unterschiedlichsten Schwimmer: Ver-

treter der Stadt Freising, die Flughafenpolizei, Vereine, Wasserwachten, der TSV Erding mit seinen sagenhaften 49 Teilnehmern, die Polizei Freising, Triathleten, Rentner, Schüler, Firmen, Zufallsgäste, irgendwie alle.

Zwar konnte das 50-Meter-Becken leider doch nicht wie geplant genutzt werden, aber auch auf den 25-Meter-Bahnen innen und außen wurde gekraut, Brust und Rücken geschwommen, was das Zeug hielt. Einer der Teilnehmer, Peter Bareuther, war innerhalb der 24 Stunden fast 20 Stunden im Wasser.

Die Siegerin bei den Damen, Christine Aschauer aus Au/Hallertau, erschwamm sensationelle 49,2 Kilometer in „etwa 16 oder 17 Stunden“ wie sie danach erschöpft, aber lächelnd erzählte. Sie und ihr Team, „die 4 Warmduscher“, brachten durchschnittlich unglaubliche 31 Kilometer pro Teilnehmer zusammen.

Sieger bei den Männern wurde Florian Kink aus Neufahrn mit 49,450 Kilometern. Der Freisinger Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher war begeistert: „49 Kilometer, das

ist eine Strecke, die ich vielleicht mit dem Rad schaffen würde.“

Auch in der Nacht erlebte das „fresch“ einen sensationellen Ansturm an Schwimmern. Morgens um 3 Uhr krauteten noch 17 Athleten Bahn für Bahn für den guten Zweck, um 6 Uhr waren dann sogar alle Bahnen wieder voll belegt.

Einige Schwimmer, darunter auch welche aus Erding, hatten gleich ihre Zelte mitgebracht und übernachteten „salammäßig“ im Freibad: Schwimmen, schlafen, schwimmen, schlafen – immer wieder stiegen sie ins Becken, um möglichst viele Meter für den guten Zweck zu schaffen.

Die zahlreichen Helfer mussten während der 24 Stunden teilweise zu zweit an den Bahnen zählen, weil so viel Betrieb herrschte. Und das Beste: Es gab keinerlei Verletzungen oder Unfälle.

Dass diese erstmals stattfindende Veranstaltung derart positiv aufgenommen werden würde, hatten sich die Organisatoren nicht in ihren kühnsten Träumen vorgestellt.

Umso erfreulicher, dass sich am Sonntag nach dem Schluss-

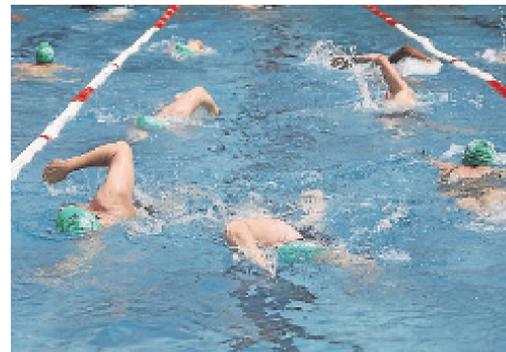


Sebastian Humm war als Organisator, Rotarier, 2. Abteilungsleiter und Schwimmer dabei.

gong noch zig Athleten erschöpft, mit aufgeweichten Fingern und Zehen auf der Liegewiese einfanden, um alle Teilnehmer nochmal ordentlich zu feiern. Es gab schöne Sachpreise zu gewinnen für die Tages- und Nachtteams, für die Jugend und die Einzelstarter, und alle waren sich einig: „Swim for good“ sollte im Freisinger „fresch“ unbedingt eine Dauereinrichtung für soziale Schwimmer mit Sportsgeist werden.



Unter dem Jubel Dutzender Besucher wurde die Freibadsaison im „fresch“ mit dem Start zum 24-Stunden-Rennen eröffnet.



Auf den Bahnen herrschte Hochbetrieb – alles für den guten Zweck!



Der TSV Erding trat mit 49 Schwimmern an, und die Delphine erreichten tolle Ergebnisse. Fotos: hak

Angebote gelten vom 23.05. - 25.05.2019

Feneberg Erding • Johann-Auer-Straße 8

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Erding

Tolle
Rezeptideen auf
www.feneberg.de

Aus Deutschland
Spargel weiß

aus Bayern, ø 20 mm zart, fein im Geschmack, kalorienarm, reich an Eiweiß, Mineralstoffen und Vitaminen, 100 g **-,88**

Aus Deutschland
Spargel weiß violett

aus Bayern, ø 16mm, zart, fein im Geschmack, kalorienarm, vielseitig verwendbar z.B. mit Butter verfeinert, Sauce Hollandaise, mit Pfannkuchen und Schinken **2,99**
(5,98/kg) 500-g-Bund

IVON HIEK Aus Deutschland
BIO Spargel weiß, violett

aus ökologischem Anbau ø 16mm (11,98/kg) 500-g-Bund **5,99**

FE BIO Aus Italien
BIO Spargel grün

aus ökologischem Anbau, ø 12 mm, kräftiger im Geschmack und Aroma als weißer Spargel **2,99**
(5,98/kg) 500-g-Bund

Spargelzeit



von Donnerstag, 23. Mai
bis Samstag, 25. Mai 2019

Aus Israel
Speisefrühhkartoffeln festkochend

Sorten: siehe Aufdruck, ideal für Kartoffelsalat, Bratkartoffel, Puffer und Rösti (1,33/kg) **1,99**
1,5-kg-Beutel
Qualität I nach
www.berliner-vereinbarungen.de

GOUMELLA Sauce
Hollandaise **2,99**
(10,49/l), 285-ml-Packung

**Original spanischer
Serano Schinken** **2,49**
100-g-Packung

Bio-Chardonnay IGT
italienischer Weißwein, trocken, blumiges Aroma, interessante Säurestruktur oder
Bio-Riesling QbA
Bio-Weißwein, trocken, fruchtig, rassig, frisch, (3,99/l), 0,75-l-Flasche **2,99**